Bandoneonspielen leicht gemacht



Eine Methode zum Erlernen des Bandoneons von Klaus Gutjahr Band 2

Inhaltsverzeichnis

01) Vorwort	
02) Tastaturen (deutsch, argentinisch, gleichtönig)	
03) Neue Töne (deutsch, argentinisch, gleichtönig)	
04) Die C-Dur Tonleiter über zwei Oktaven	01
05) Die 16tel u. 32tel Noten- und Pausenwerte	02
06) Das Zählen neuer und bekannter Noten- und Pausenwerte	03
07) Erste Übung mit allen Tönen der C-Dur Tonleiter	04 u. 05
08) Zweite Übung mit allen Tönen der C-Dur Tonleiter	06 u. 07
09) Die Akkorde innerhalb der C-Dur Tonleiter	08
10) Akkorde und Arpegien im 6/8 Takt	09
11) Estilo Barock	10
12) Elementare Harmonie-Lehre	11
13) Intervalle und ihre Umkehrungen	12
14) Das Generalbaßspiel	13
15) Der Aufbau der Dur-, Moll- und Chromatischen Tonleitern	14
16) Neue Töne im Bereich der A-Moll Tonleiter (deutsch, argentinisch, gleichtönig)	
17) Übung in A-Moll Harmonisch	15 u. 16
18) Die Triole und andere ungerade Rhythmusgruppen	17
19) Thema und Variationen Achat	1 8 u . 19
20) Der Quintenzirkel	20
21) Alle Kreuz-Tonarten	21
22) Alle B-Tonarten	22
23) Die folgenden Töne komplettieren die Chromatische Tonleiter auf dem	22
gesamten Tastenfeld (deutsch, argentinisch, gleichtönig)	
24) Schön Chromatische	23, 24 u. 25
25) Die G-Dur Tonleiter	25, 24 u. 25
26) Die E-Moll Tonleiter	27
27) G-Dur und E-Moll Tonleitern in Bi-Oktav	28
<i>,</i>	29
28) G-Dur und E- Moll Tonleitern kombiniert 20) Das Spieler in unterschiedlichen Tenerten Musica linde	
29) Das Spielen in unterschiedlichen Tonarten Musica linda 20) Die F Dur Tonleiter	30
30) Die F-Dur Tonleiter 31) Die D Mell Tonleiter	31
31) Die D-Moll Tonleiter 22) F. Dur und D. Moll Tonleitern in Bi Oktou	32
32) F-Dur und D-Moll Tonleitern in Bi-Oktav	33
33) Variationen in F-Dur	34 u. 35
34) Das Ritardando und die Fermate do Brasil	36
35) Die D-Dur Tonleiter	37
36) Die H- Moll Tonleiter	38
37) D-Dur und H-Moll Tonleitern in Bi-Oktav	39
38) D-Dur Variationen	40 u. 41
39) Die Angabe des Spieltempos Contento	42
40) Die B-Dur und G-Möll Tonleiter	43
41) B-Dur und G-Moll Tonleitern (Oktav und Bi-Oktav)	44
42) Variationen in B-Dur	45 u. 46
43) Präludium B-Dur von J.S.Bach	47 u. 48
44) Die A-Dur und Fis-Moll Tonleitern	49
45) A-Dur und Fis-Moll Tonleitern parallel	50
46) Variationen in A-Dur	51 u. 52
47) Die Es-Dur und C-Moll Tonleitern	53
48) Die Es-Dur und C-Moll Tonleitern in Bi-Oktav	54
49) Pequena Milanga von Jochen Kilian	55

Erste Übung mit allenTönen der C- Dur Tonleiter

Tonabstand vom Diskant zum Baß sind 2 Oktaven. Dies wird auch **Bi-Oktav** genannt Übung **Portato** spielen (Töne von einander ein wenig absetzen)



Copyright Proyecto Bango Berlin 2000

Estilo Barock



Copyright Proyecto Bango Berlin 2000

Thema und Variationen

Aufgrund des relativ eng liegenden Tastenfeldes ist man in der Lage, klanglich weit auseinander liegende Intervalle zu spielen. In der linken Hand (Baß) kann man alle Intervalle innerhalb des Tonumfanges von H bis h' greifen und kombinieren. Auf der rechten Seite (Diskant) betrifft dieses den Tonraum von g bis a'''.

Den besonderen charakteristischen Klang des Bandoneons erreicht man durch das Spielen von Akkorden in weiter Lage.

Das heißt: Der tiefste Ton liegt mehr als eine Oktave vom nächsten Ton entfernt. Hierdurch erreicht man ein größeres Klangvolumen des Instrumentes.

In der folgenden Komposition wurden die klanglichen Möglichkeiten des Bandoneons besonders berücksichtigt. Es handelt sich um ein Thema mit Variationen. Damit man sich an den Klang der weiten Lage leichter gewöhnen kann, sind die Abläufe auf der Baßseite von Takt 17 bis 24 identisch mit Takt 5 bis 12.

Achtung: Im sechsten Takt der Variation findet eine enharmonische Verwechslung statt. Es handelt sich um den Ton ges. Auf dem Bandoneon ist ges und fis der selbe Ton und Knopf.

Achat
Thema und Variation



